



Bulletin 1/2015

Deutsch

Protokoll der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Psychologie vom 8. September 2015 in Genf

Präsidentin: Sabine Sczesny

Vorstand: Daniel Hausmann, Martin grosse Holtforth, Ulrich Orth, Joëlle Darwiche, Matthias Kliegel, Roberto Caldara,

Revisoren: T. Brosch, J. Lobmaier.

Anwesend: Sabine Sczesny, Daniel Hausmann, Ulrich Orth, Joëlle Darwiche, Matthias Kliegel, Roberto Caldara, Christoph Steinebach, Martin Kleinmann, Jérôme Rossier, Grégoire Zimmermann, Anik de Ribeaupierre, Jérôme Rossier, Martina Zemp, Guy Bodenmann, Linda Charvoz, Barbara Gabriel, Jürgen Saurer, Petra Klumb, Thierry Lecerf, Adrian Bangerter.

Entschuldigt: Jens Gaab, Johannes Ullrich, Tobias Brosch, Janek Lobmaier, Fernand Gobet, , Andreas Maercker, Alexander Grob, Sakari Lemola, Marianne Schmid Mast, Meinrad Perrez, Fernand Gobet, Anne Eschen, Cornelia Nussle-Stein, Veronika Brandstätter, Margreth Rihs-Middel, Heinz Gutscher, Philipp Ott, Pierre Mounoud, René Hirsig, Ea de With Hirsig, Gian D. Simeon,

Protokoll: Heidi Ruprecht

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst den Vorstand und die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung der SGP.

2. Wahl zweier Stimmenzähler

Martin Kleinmann und Jürgen Saurer werden als Stimmenzähler gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12. September 2014.

Das Protokoll, welches im Bulletin 1/2014 veröffentlicht wurde, wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt Heidi Ruprecht für dessen Erstellung.

5. Jahresrechnung 2014

5.1 Bericht des Kassiers

Die Kassiererin erläutert die Jahresrechnung 2014.

BILANZ 2014

AKTIVEN

Kasse	282.80
Postscheckkonto	36'070.36
UBS Fribourg	22'669.14
Depositkonto Post	120'955.30
Transitorische Aktiven	-
PC Notebook	-
Total Aktiven	179'977.60

PASSIVEN

Transitorische Passiven	20'131.12
Kapital	144'220.37
Kreditoren	348.98
Gewinn	15'277.13
Total Passiven	179'977.60

KAPITALBEWEGUNG IM JAHRE 2014

Kapital am 1.1.2014	144'220.37
Gewinn	15'277.13
Kapital am 31.12.2014	159'497.50

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2014

EINNAHMEN

SAGW : Swiss Journal of Psychology	12'000.00
SAGW : Beiträge Bulletin	1'905.50
SAGW: Beiträge IUPSyS	1'394.00
Mitgliederbeiträge total	79'760.00
Zinsertrag	225.70
Diverse Erträge (Pro Litteris)	577.55
Total Einnahmen	91'862.75

AUSGABEN

Lohn Sekretariat	17'140.00
Allg. Aufwand Sekretariat (Webbetreuung)	4'084.59
Büromaterial	191.35
Porti, Telefon	1'500.20
Druckkosten Bulletin	1'195.00
Swiss Journal of Psychology : Abonnement inkl. Redaktion SJP	45'278.85
Sozialleistungen, AHV etc.	601.00
Wissenschaftl. Aktivitäten (Beitrag PsyKongress)	500.00
Beiträge an Int. Org. IUPSys	1'671.88
Aufwand Vorstand	1'585.85
Spesen Bank UBS	99.00
Spesen Postscheck	59.85
Sonstiger Aufwand (Expertenplattform)	1'466.60
Diverse Spesen	171.45
Abschreibungen	1'040.00
Total Ausgaben	76'585.62

SALDO

Einnahmen	91'862.75
Ausgaben	76'585.62
Gewinn	15'277.13

Lausanne, März 2015 – Prof. Dr. J. Darwiche, Kassiererin SGP

Prof. Dr. Sabine Sczesny, Präsidentin SGP/SSP

5.2 Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Präsidentin verliest den Revisionsbericht, welcher nach Abstimmung (ohne Gegenstimmen) angenommen wird.

5.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 wird einstimmig genehmigt.

5.4 Genehmigung des Budgets 2016

Die Kassiererin, Joëlle Darwiche, erklärt, dass die vorgesehene Statutenänderung ein Rückgang der Mitgliederzahlen bewirken könnte und somit ein negatives Budget erstellt wurde.

BUDGET 2016

EINNAHMEN

SAGW: Swiss Journal of psychology	7'520.00	
SAGW: Bulletin	1'100.00	
SAGW: Ausbau www.psyweb.ch	6000.00	
Beiträge SAGW Total		14'620.00
Mitgliederbeiträge total		53'000.00
Zinsen		100.00
Total Einnahmen		67'720.00

AUSGABEN

Swiss Journal of Psychology	40'000.00	
Redaktion SJP	12'000.00	
Total Publikationen		52'000.00
Ausbau www.psyweb.ch		6000.00
Sekretariatslohn	24'000.00	
Bulletin SGP	1'200.00	
Administrative Kosten	3'000.00	
Vorstandssitzungen/Delegationen	2'500.00	
Total Administrative Kosten		30'700.00
Total Ausgaben		88'700.00

Einnahmen	67'720.00
Ausgaben	88'700.00
Verlust	20'980.00

August 2015 - Prof. Dr. J. Darwiche Kassiererin SGP/SSP

Das Budget 2016 wird nach Abstimmung einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin dankt der KassiererIn für ihre Tätigkeit.

6. Berichte

6.1 Jahresbericht der Präsidentin

Jahresbericht der Präsidentin für die Generalversammlung vom 08.09.2015

1. Institutionelle Kontakte

Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)

Der SGP Vorstand hat intensive Gespräche mit dem Vorstand der FSP geführt. Die FSP diskutiert zurzeit Änderungen in ihrer Föderationsstruktur (z.B. Fokus auf Dienstleistungen für andere psychologische Organisationen) (siehe unten Statutenänderung).

Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Die SGP wird von Prof. Martin grosse Holtforth und Prof. Jens Gaab in der PsyG Kommission vertreten. Die Psychologieberufekommission (PsyKo) berät den Bundesrat und das EDI zu Fachfragen, die sich bei der Umsetzung des Psychologieberufegesetzes stellen und prüft die Gleichwertung ausländischer Diplome im Einzelfall (Entscheidungsinstanz). Es bestehen Subkommissionen, die sich mit der Anerkennung von Titeln, der Akkreditierung von Weiterbildungscurricula, und der Integration psychologischer Psychotherapie ins Krankenversicherungsgesetz beschäftigen.

International Union of Psychological Science (IUPsyS)

-

European Federation of Psychologists' Associations (EFPA)

Bestrebungen einen zukünftigen SGP Kongress mit einem EFPA Kongress zusammen abzuhalten.

Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)

Es bestehen vor allem über die KDIPS regelmässige Kontakte zur CRUS.

Verlag Hans Huber

Es bestehen Kontakte zum Verlag Hans Huber durch den Editor des Swiss Journals of Psychology Prof. Dr. Grégoire Zimmermann, Lausanne (siehe Bericht über das Swiss Journal of Psychology).

SAGW

Die SAGW hat die SGP durch finanzielle Beiträge für das Swiss Journal of Psychology und das SGP-Bulletin unterstützt. Neu fördert die SAGW auch die Weiterentwicklung der Plattform psy.web.ch mit 6'000 CHF. Die SGP tauschte sich mit der SAGW zu den Themen Nachwuchsförderung und Transfer von Forschungsergebnissen aus. Die SAGW plant eine neue Veranstaltungsreihe in der Schweiz (das Thema Migration wurde vom Vorstand bevorzugt). Andere Verbände der SAGW (Politikwissenschaft) haben einen Fragebogen zur Nachwuchsbefragung erstellt, der für eine Befragung in der SGP verwendet werden könnte. Für die Zukunft werden auch weiterhin Kooperationsprojekte mit anderen Gesellschaften und die Beantragung von Fördermitteln für den Nachwuchs (Konferenzen) in Betracht gezogen.

FORS

FORS an der Universität Lausanne bietet eine Datenbank für Archivdaten an (z.B. Rohdaten von Primärstudien). Die SGP sucht nach Möglichkeiten dieses Angebot zu nutzen.

PsyCH

Die SGP hat auch in 2014 den jährlichen PsyKo in Därstetten mit Fr. 500.- unterstützt. PsyCH ist die Organisation aller Psychologie-Fachschaften, alle Psychologiestudierenden sind ihre Mitglieder.

2. Mitglieder SGP

Die Mitgliederzahl hält sich konstant um 400. Angebote an die Mitglieder sind weiterhin der SGP-Newsletter und die Ankündigung von Neumitgliedern im Newsletter. Die Jobangebote können seit Anfang des Jahres von den Mitgliedern selbst auf der neuen Plattform www.psyweb.ch aufgeschaltet werden. Die SGP entwickelt weiterhin Möglichkeiten der Nachwuchsförderung (insbesondere im Rahmen ihres Kongresses), die langfristig zur Erhaltung und Steigerung der Mitgliederzahlen beitragen sollen.

Die Wissensplattform www.psyweb.ch wurde implementiert und wird zurzeit ausgebaut: Ziel ist eine erhöhte Interaktivität, um Neuigkeiten wie Events, Talks etc. rechtzeitig ankündigen zu können. Zurzeit sind geschätzte 99% der SGP-Mitglieder auf PSYweb präsent (aktuell n = 376). Der Vorstand bedankt sich bei Dr. Daniel Hausmann für seine wertvolle Mitarbeit beim Auf- und Ausbau der Plattform.

3. Ethikkommission SGP

Die Ethikkommission der SGP arbeitet weiterhin unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. Andreas Maercker, Universität Zürich. Diese nationale Kommission hat im vergangenen Jahr keine Anfragen erhalten.

4. Kommission der Konferenz der Direktoren und Direktorinnen der Institute für Psychologie in der Schweiz (KDIPS)

Die SGP fördert weiterhin die Zusammenarbeit zwischen den psychologischen Instituten an den Universitäten im Rahmen der KDIPS. Die SGP dank dem KDIPS Präsidenten Prof. Dr. Martin Kleinmann (Universität Zürich, 2013 – 2015). Neuer Präsident ist Prof. Dr. Guido Gendolla (Universität Genf, 2015 – 2017).

5. Kongresse

Nächster Kongress 2017 in Lausanne, Kontaktperson: Prof. Dr. Joëlle Darwiche,

6. Vorstand

Ulrich Orth tritt aus dem Vorstand aus. Neu für Zürich im Vorstand Prof. Johannes Ullrich. Es wird immer noch ein neues SGP-Vorstandsmitglied für Neuchâtel gesucht . Martin grosse Holtforth vertritt nun Bern.

7. Ethikkommission SGP

Die Ethikkommission der SGP steht weiterhin unter der Präsidentschaft von Prof. Dr. Andreas Maercker, Universität Zürich. Diese nationale Kommission hat im vergangenen Jahr keine Anfragen erhalten (siehe Bericht).

8. Kommission der Konferenz der Direktoren und Direktorinnen der Institute für Psychologie in der Schweiz (KDIPS)

Die SGP fördert weiterhin die Zusammenarbeit zwischen den psychologischen Instituten an den Universitäten im Rahmen der KDIPS. Die KDIPS und ihr Präsident Prof. Dr. Martin Kleinmann (Universität Zürich, 2013 – 2015) haben einen Bericht unter Trakt. 6.3 vorgelegt.

6.2 Bericht der Redaktoren des Swiss Journal of Psychology

Der Editor-in-Chief, Grégoire Zimmermann, erläutert den Bericht der Editoren.

Am 1.1.2015 fand ein Wechsel in der Herausgeberschaft statt: Fred Mast von der Universität Bern übergab sein Amt als Editor-in-Chief an Grégoire Zimmermann von der Universität Lausanne.

Associate Editors sind: Thierry Lecerf, Universität Genf und neu Nicolas Rothen, Universität Bern sowie Christian Staerklé, Universität Lausanne.

Zusammenfassende Statistik September 2014 bis August 2015

	Anzahl neue Submissionen	Akzeptiert	Abgelehnt	In Begutachtung	In Revision
Gesamt	76 (7 aus CH)	20	28	15	18

Erste Ablehnungsquote 26,3 %

Ablehnungsquote nach Review 36,8 %

Um nicht unnötige Zeit der Reviewer in Anspruch zu nehmen, wurden Manuskripte, die nicht den Erwartungen entsprachen (Inhalt, Präsentation, Qualität) bereits vor der Review abgelehnt.

Invited Reviewer Country of Origin

Country	Number
United States	93
Switzerland	43
Germany	27
United Kingdom	26
Netherlands	17
Canada	13
France	13
Australia	12
Belgium	9

Average time to review: 47 days

Es wird angestrebt, die Zeit für das Reviewing auf 30 Tage zu reduzieren.

Publizierte Manuskripte 2014

Band- und Heftnummer/ Volume-et numéro des cahiers	Anzahl Aufsätze/ Nombre d'articles	Anzahl redaktioneller Seiten /Nombre de pages rédactionnelles
73/1	6	44
73/2	7	55
73/3	7	63
73/4	6	55

Der Huber Verlag berechnete für das Journal den Impact Factor:

2014 Impact factor: 0.7
(Improvement of 0.02 from IF 2013)

Five year impact factor : 0.94

Es wird ein Impact factor 1 angestrebt und das SJP soll gleichwohl eine generelle Revue bleiben.

6.3 Bericht der Konferenz der Direktoren und Direktorinnen der Institute für Psychologie in der Schweiz (KDIPS)

Martin Kleinmann, Präsident der KDIPS berichtet, dass 2015 zwei Sitzungen der KDIPS stattfanden (Februar und September). Folgende Themen wurden behandelt:

- Statistik zur Anzahl Psychologiestudierenden;
- Bericht zum Umsetzungsstand des Psychologieberufegesetzes von M. Gertsch, Leiterin Fachbereich Psychologieberufe des BAG;

- Haltung der KDIPS zu Master Fernstudiengängen in Psychologie;
- Nominierung eines neuen Mitglieds für die Psychologieberufekommission (PsyKo);
- Wahl des nächsten KDIPS-Präsidenten
- Antrag der Fachhochschulen auf Mitgliedschaft in der KDIPS (Sitzung im September).

2. Niveau Master / Master-Stufe

	Basel	Bern	Fribourg	Genève	Lausanne	Neuchâtel	Zürich
2010	48	148	61	78	75	34	155
2011	61	140	57 (13 MSc Psych. / 44 MSc Psy. clinique et santé)	87 (+ 22 logopédie)	95	26	176
2012	83	131 (Master Major) 6 (Master Minor)	59 dont 10 en MSc anticipé (7 MSc Psych. / 52 MSc Psy. clinique et santé)	83	98	23	181
2013	83	146	49 (7 MSc Psych. / 42 MSc Psy. clinique et santé)	104 (+ 21 logopédie)	112	29	186
2014	78	184	62 (24 MSc Psych. / 38 MSc Psy. clinique et santé)	98	133	32	196

31.03.2015

2

Bericht zum Umsetzungsstand des Psychologieberufe-gesetzes von M. Gertsch, Leiterin Fachbereich Psychologieberufe des BAG:

Die Bundesratsverordnung zum PsyG ist seit dem 1. April 2013 in Kraft. Die seit Mai 2012 eingesetzte Psychologieberufekommission: entscheidet seit April 2013 über die Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

Anerkennungsverfahren: seit April 2013 knapp 900 Gesuche; Anerkannt bisher: 114 WBT Psychotherapie, 593 Psychologie.

Eidg. Weiterbildungstitel in 5 Fachbereichen: Psychotherapie, Klinischer-, Neuro-, Gesundheits- sowie Kinder- und Jugendpsychologie.

Akkreditierungsverfahren: alle Voraussetzungen für die Durchführung von Akkreditierungsverfahren sind gegeben (Ausnahme: klinische Psychologie).



A. Nouveaux étudiants en psychologie (Bachelor et Master) – semestre d'automne 2014
Studienanfänger im Fach Psychologie (Bachelor + Master) – Herbstsemester 2014

1. Niveau Bachelor / Bachelor-Stufe

Année/ Jahr	Basel		Bern		Fribourg		Genève		Lausanne		Zürich		Femuni (De)	Femuni (Fr)
	Major	Minor	Major	Minor	Major	Minor	Major	Minor	Major	Minor	Major	Minor		
2007	161	--	230	78	119	5	157	--	178	38	397	49	57	-
2008	203	--	214	64	143	10	158	--	180	57	420	94	57	49
2009	144	--	213	97	125	44	180	--	169	58	495	125	65	39
2010	171	--	265	98	180	7	240	--	246	49	440	97	54	69
2011	174	--	284	100	199 (81 fr. / 118 de.)	12 (7 fr. / 5 de.)	251	--	289	46	448	90	38	55
2012	188	--	284	103	191 (95 fr. / 96 de.)	7 (5 fr. / 2 de.)	254	--	278	47	395	93	78	80
2013	174	--	278	?	219 (98 fr. / 121 de.)	6 (3 fr. / 3 de.)	299 (FS+HS)	--	259	75	441	100	75	73
2014	202	--	314	?	227 (129 fr. / 98 de.)	56 (32 fr. / 24 de.)	286	--	303	62	438	83	83 (FS+HS)	92 (SP-SA)

31.03.2015

1



B. Nombre d'étudiants qui ont obtenu un grade en psychologie (Bachelor und Master) en 2014
Studienabschlüsse im Fach Psychologie (Bachelor und Master) in 2014

1. Niveau Bachelor / Bachelor-Stufe

	Basel	Bern	Fribourg	Genève	Lausanne	Zürich	Femuni (De)	Femuni (Fr)
2011	148	120	93	113	109	200		
2012	104	158	100	102	107	233		
2013	101	104	121	149	119	233	24	25
2014	109	182	100	150	168	249	19	15

2. Niveau Master / Master-Stufe

	Basel	Bern	Fribourg	Genève	Lausanne	Neuchâtel	Zürich
2011	93	89	41 (9 MSc Psych. / 32 MSc Psy. clin. et santé)	64 (+ 22 en logopédie)	112	30	43
2012	66	168	45 (10 MSc Psych. / 35 MSc Psy. clin. et santé)	59	81	27	125
2013	94	121	43 (4 MSc Psych. / 39 MSc Psy. clin. et santé)	85	98	31	185
2014	86	183	57 (7 MSc Psych. / 50 MSc Psy. clin. et santé)	79	96	24	211

31.03.2015

3

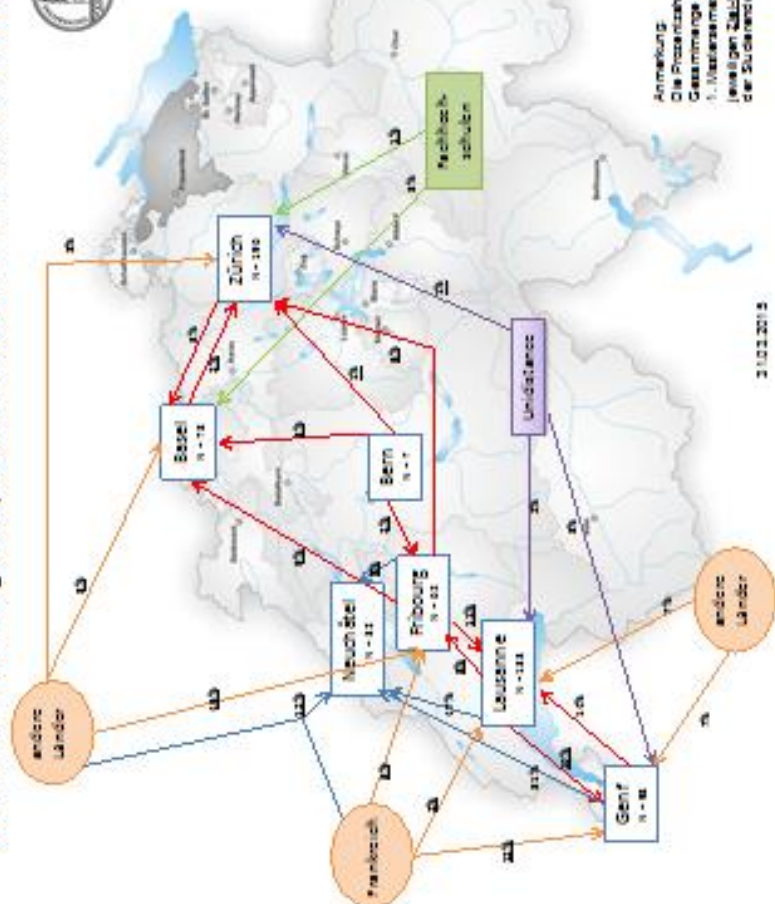
Transferts d'universités entre le Bachelor et le Master (nouveaux étudiants en 1er semestre du Master, semestre d'automne 2014)
 Studierenden-"Wanderung" 2014 (nur Master-Studierende im 1. Semester, Herbst 2014)



Universität
 zürich

Psychologisches Institut

Séance CDIPS /
 KDIPS-Sitzung
 20.02.2015



Anmerkung:
 Die Prozentzahlen beziehen sich auf die Gesamtmenge der Master-Studierenden im 1. Mastersemester im Herbst 2014 an der jeweiligen SubstitutionsU/1 = a basés des données de la Suisse romande (im 1. Mastersemester 2014)

31.02.2015

Qualitätsstandards für die Akkreditierung im Fachbereich klinische Psychologie: Langwieriger Aushandlungsprozess (Beteiligte SVKP, BAG, FSP, AAQ, Lehrstühle klinische Psychologie)
Ergänzungsstudien in Psychologie: Anerkennung durch die PsyKo (Beschluss vom 19.3.2015)

An Schweizer Hochschulen nachgeholte ECTS in Psychologie werden an ausländische Hochschulabschlüsse angerechnet. Voraussetzung: die ECTS sind klar nachgewiesen und offiziell bestätigt z.B. in einem Transcript of Records.

Im Verantwortungsbereich der jeweiligen Hochschulen liegt, ob sie Personen mit ausländischen Hochschulabschlüssen, die für die Anerkennung des Abschlusses noch ECTS nachholen müssen, zulassen wollen oder nicht.

Haltung der KDIPS zu Master Fernstudiengängen in Psychologie:
Anerkennung ausländischer Fernstudiengänge:

Fazit der KDIPS-Sitzung: Die KDIPS empfiehlt der Psychologieberufekommission, Master-Fernstudiengänge in Psychologie nicht generell abzulehnen, sondern in jedem Einzelfall zu prüfen, ob im Sinne eines Hybrid-Modells eine ausreichende Anzahl an Präsenzterminen im Studium vorliegt.

Prof. Dr. Simone Munsch von der Universität Fribourg wird die KDIPS zukünftig in der Psychologieberufekommission (PsyKo) vertreten. Wir danken Ihr herzlich für die Bereitschaft!

Während den Jahren 2013-2015 wurde der Vorsitz der KDIPS von der Universität Zürich geführt. Der Vorsitz geht nun an die Universität Genf über. Der bisherige KDIPS Präsident Prof. Dr. Martin Kleinmann bedankt sich bei den Mitgliedern der KDIPS sowie bei der SGP für das Vertrauen und wünscht dem neuen Präsidenten, Prof. Dr. Guido Gendolla, alles Gute für die Zukunft!

6.4 Ehtikkommission SGP

Aktuelle Mitglieder: Vorsitz: Andreas Maercker (Zürich), Nicolas Favez (Genève), Chantal Piot-Ziegler (Lausanne), Beat Meier

(Bern), Marianne Schmid Mast (Neuchâtel), Egon Werlen (Fribourg), Andrea Hans Meyer (Basel).

- 1) Gründung lokaler Ethikkommissionen: bereits bestehend an den Universitäten Basel, Genf, Bern, Fribourg, Zürich. Universität Neuchâtel noch offen/unklar. Die Universität Lausanne kann keine eigene EK haben, da nur die kantonale EK zuständig ist. Grégoire Zimmermann hat dazu folgende Erklärung zur Situation im Kanton Waadt abgegeben:
 - „Die Anwendung bzw. Umsetzung der eidgenössischen Gesetze obliegt den Kantonen;
 - Im Kanton Waadt hat der Regierungsratspräsident (Pierre-Yves Maillard) beschlossen, dass diese Umsetzung der Kompetenz der kantonalen Ethikkommission unterliegt (<http://www.cer-vd.ch/>);
 - Die kantonale Ethikkommission hat nach Rücksprache mit dem Doyen unserer Fakultät beschlossen, dass die kleine Minderheit der betroffenen psychologischen Projekte durch diese EK behandelt wird. Unsere Fakultät unterstützt finanziell die Projekte, welche dieser Kommission vorgelegt werden;
 - Somit würde eine interne EK unseres psychologischen Instituts zurzeit nicht anerkannt, wäre also nicht legitimiert und von keinem Nutzen.“
- 2) Nationale psychologische Ethikkommission: Keine Anfragen im Berichtszeitraum.
- 3) Vernehmlassung zur Verordnung zum Bundesgesetz über die Forschung am Menschen: Schriftliche und mündliche Beteiligung (über Prof. Klaus Oberauer)

7. Statutenänderung

Nach kurzer Diskussion wird die traktandierte Statutenänderung mit der erforderlichen Zweidrittel Mehrheit (2 Enthaltungen) angenommen. Der zentrale Punkt der Statutenänderung besteht darin, dass die SGP nun kein Gliedverband der FSP mehr ist. Dies bedeutet, dass der ordentliche Mitgliederstatus in der SGP nicht mehr die gleichzeitige Mitgliedschaft in der FSP erfordert. Wichtige Neuerungen sind:

- Alle bisherigen SGP Mitglieder mit einem Doktorgrad im Fach Psychologie sind nun ordentliche Mitglieder der SGP.
- Neu können Personen, die einen Doktorgrad im Fach Psychologie erworben haben (und im Ausnahmefall auch Personen mit einem Doktorat in einem anderen Fach, wenn sie in der psychologischen Forschung ausgewiesen sind) ordentliche Mitglieder werden.
- Alle Mitglieder, die zum Zeitpunkt dieser Statutenänderung bereits ordentliche Mitglieder waren, behalten ihren Mitgliedschaftsstatus als ordentliche Mitglieder.

Da ordentliche Mitglieder der SGP nun nicht mehr Mitglied der FSP sein müssen, erfüllt die SGP nicht mehr die Voraussetzungen als Gliedverband der FSP. Wir haben die FSP über unsere Statutenänderung informiert. Die SGP wird auch weiterhin mit der FSP eng zusammenarbeiten, um die Psychologie in der Schweiz zu stärken.

Die Neuregelung wurde den Mitgliedern unmittelbar nach der GV in einem Informationsschreiben per mail oder Brief mitgeteilt.

8. Wahlen (Präsidentin / Vorstand / Rechnungsrevisoren / Delegierte FSP)

7.1 Wahl/Bestätigung des Vorstandes

Die aktuellen Vorstandsmitglieder sind:

Hausmann Daniel (Zürich), Martin grosse Holtforth (Bern), Ulrich Orth (Bern), Jens Gaab (Basel), Joëlle Darwiche (Lausanne), Roberto Caldara (Fribourg), Matthias Kliegel (Genève).

Die Präsidentin bedankt sich bei dem austretenden Vorstandsmitglied Ulrich Orth für seine langjährige und wertvolle Mitarbeit (Newsletter, Nachwuchspreis).

Als neues Vorstandsmitglied wird Johannes Ullrich (Zürich) gewählt.

Die Präsidentin und die weiteren Mitglieder des Vorstandes werden einstimmig und ohne Enthaltung wiedergewählt.

8.2 Bestätigung/Wahl der Rechnungsrevisoren

Tobias Brosch (Genève) und Janek Lobmaier (Bern) stellen sich für ein weiteres Jahr als Rechnungsrevisoren zur Verfügung. Sie werden per Akklamation bestätigt.

8.3 Bestätigung und Wahl der Delegierten FSP

Da die Statutenänderung angenommen wurde, ist dieses Traktandum hinfällig.

9. Verschiedenes

Ehrenmitgliedschaften

Prof. Meinrad Perrez, Fribourg war ehemaliger Präsident der SGP von 1987 – 1989 und Prof. François Stoll, ehemaliger Präsident der SGP in Lausanne von 1978 – 1984. Sie werden einstimmig als Ehrenmitglieder der SGP gewählt.

Da keine weiteren Punkte zu behandeln sind, schliesst die Präsidentin die Generalversammlung und bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme.

WIR GRATULIEREN !

Die Vergabe des **Young Scientist Award 2015** erfolgte im Rahmen des SGP Kongresses am 9. September 2015 in Genf. Der Preis wurde verliehen an

Andrea Wantz, Universität Bern

auf der Basis des folgenden Artikels:

Wantz, A. L., Borst, G., Mast, F. W., & Lobmaier, J. S. (2015). Colors in mind: A novel paradigm to investigate pure color imagery. *Journal of Experimental Psychology: Learning, Memory, and Cognition*, 41, 1152-1161. <http://dx.doi.org/10.1037/xlm0000079>

Der Vorstand der SGP gratuliert der Preisträgerin und wünscht ihr alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Ankündigung:

Der SGP Kongress 2017 wird in Lausanne stattfinden.

Kontakt

Präsidentin :

Prof. Dr. Sabine Sczesny
Universität Bern
Institut für Psychologie
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern

e-mail : praesident@ssp-sgp.ch

Sekretariat:

Heidi Ruprecht
Schweizerische Gesellschaft für Psychologie
Universität Bern, Institut für Psychologie
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern

Tel. +41 78 902 26 95

e-mail: sekretariat@ssp-sgp.ch

www.ssp-sgp.ch

www.psyweb.ch